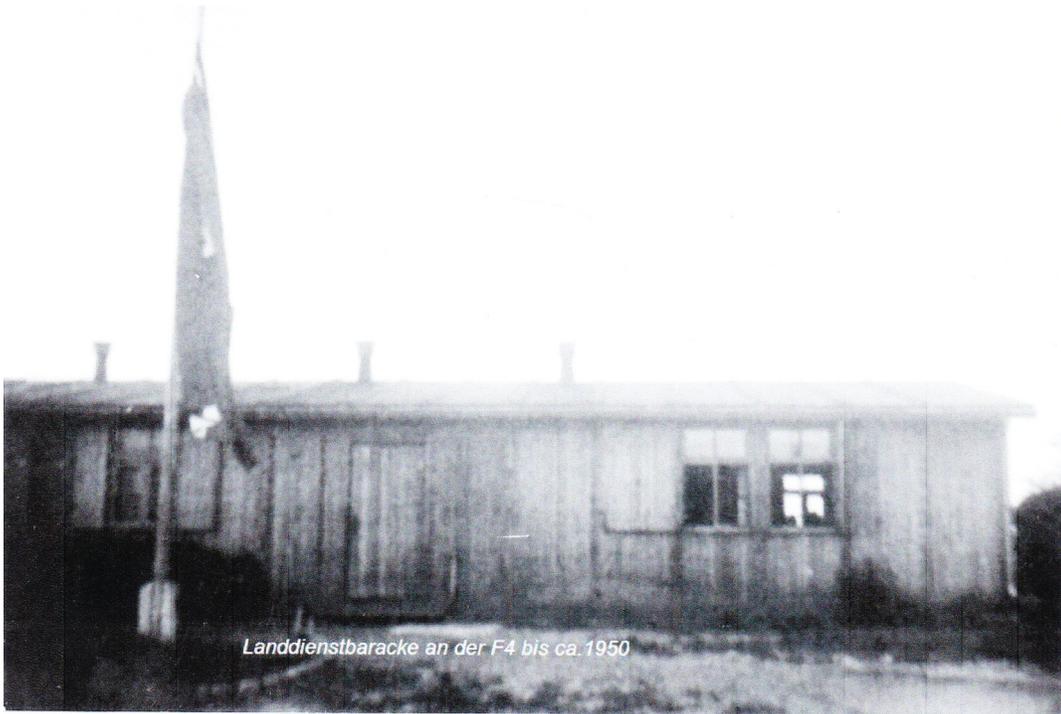


Kapitel 2

Die folgenden Jahre bis zur Jahrhundertwende



Erfurter Str. 46 Landesdienstbaracke nach 1945 Medea Schuhcreme + Bohnerwachs

Diese Baracke wurde in den fünfziger Jahren in das Stadion umgesetzt und in den folgenden Jahren immer wieder umgebaut und verschönert.

Anfang der achtziger Jahre wurden die Außenwände durch ausreichende Fundamente und festes Mauerwerk erneuert. Viele Sportfreunde und ins-besondere Werner Mayfarth mit seiner Maurerbrigade aus dem Jugendheim Gebesee opferten ihre Freizeit zur Neugestaltung dieser Anlage.

Die Gesamtleitung der Baumaßnahme hatte damals Arno Huke. Auf dem folgenden Bild links. Weiter zu sehen sind der leider zu früh verstorbene Spieler Roland Hildebrand und Jürgen Bergmann.



Werner Mayfarth – es stimmt alles!

Stellvertretend für viele, die im Hintergrund blieben und auch mit halfen seien genannt:
Helmut Reitz, Helfried Schröter, Harald und Norbert Ehrich, Heinz "Heine-mann", Günter
Hildebrand, Heinz Fischer, Gerd Eckardt, Walter Heinrich, Rainer Dönicke, Kurt Gehlhaar



Helmut Reitz



Die vielen Maurer und „Handlanger „



Harald und Norbert Ehrich mit Karl Stollberg



Auch im Winter und bei Kälte musste gearbeitet werden



Rainer Dönicke mit seinem Stab und Walter Heinrich ist immer anwesend

24
Der neu gestaltete Traditionsraum konnte nun auch zu Feierlichkeiten genutzt werden.
Dieter Hucke mit Gattin



Zwei Fachleute im Gespräch – Roland und Roland



Helfried als „Wirt „



„Lux“ – H. Ehrich – als Kellner



Roland Kellermann



Roland und Roland beim Fachsimpeln





Roland Hildebrandt mit Gattin



Arno Huke mit Gattin



Nicht nur Fußball war ihr Leben. Sie konnten auch gut tanzen



Rainer – Jürgern und Uta Urbach



Heinz Fischer- einer der größten Sportler den Gebesee je hatte



Der ständige Musiker bei den Alten Herren



Peter Hildebrand mit Gattin und einer Bekannten



Roland Kreuzburg mit Irmi



In der Folgezeit, bis zur Erarbeitung dieser Dokumentation, gab es ständig neue Ideen und Vorschläge zur Verschönerung und besseren Nutzung der Außen – und Innenanlagen. Leider wurden nicht alle Arbeiten und Veränderungen fotografisch festgehalten.

Links und rechts neben dem kleinen Häuschen (einst für die Segelsportler benutzt, danach für den Werkunterricht der Schüler der Zentralschule ausgebaut, verbesserten und nutzten die Hundesportler das Gebäude, diente mit dem ehemaligen Radsportraum als Vereinsheim der Sportfreunde Gebesee 1998 e.V.) wurden Räumlichkeiten für die einzelnen Abteilungen – Rad- Schulsport und Fußball- neu gebaut und genutzt.

Einst stand das Häuschen einsam und die Hinterfront im Jahr 2004

